



DAS ORCHESTER DES MUSIKVEREINS spielte zur Eröffnung des achten Weihnachtsmarkts im Zwingerhof rund um die Stephanuskirche in Kieselbronn.
Foto: Martin Schott

Festliche Stimmung im Zwingerhof

Achter Weihnachtsmarkt in Kieselbronn / Vereine gemeinsam in Aktion

Kieselbronn (msch). Viel Lob von Bürgermeister Heiko Faber erhielten Bernd Theilmann, Wolfgang Wunsch und Florian Jerge von der Aktionsgemeinschaft der Kieselbronner Vereine. Die drei Ehrenamtlichen hatten federführend dafür gesorgt, dass auch der achte Kieselbronner Weihnachtsmarkt ein Besuchermagnet wurde.

Klein, aber fein ist der Markt, den es nur einen Nachmittag und einen Abend lang gibt. Aber während dieser Stunden verwandelt sich der Zwingerhof rund um die Stephanus-Kirche in Kieselbronns historischer Ortsmitte in ein Weihnachts-Märchenland mit Tannengrün und Stechpalmenzweigen. Das Or-

chester des Musikvereins unter der Leitung von Peter Schultschik spielte in großer Besetzung zur Markteröffnung. Zahlreiche Buden boten Arbeiten von Hobbykünstlern und das kulinarische Angebot war ausgesprochen üppig. Erstmals dabei war der neu gegründete Heimatverein „Abt Entenfuß“ mit Leckereien aus seinem restaurierten Citroen-Oldtimer-Lieferwagen. Ebenfalls Premiere hatten die Karnevalisten der „Gugge-Gaiße“, die mit „Gugge-Schlötzer“ und „Narrenfläschle“ um die Gunst des Publikums warben. Bei strahlendem Wetter sonnte sich die hölzerne Rentierherde, die Carina Mezger und Bettina Hiemer gestaltet hatten. Die beiden

Frauen vom „Creativ-Team“ zählen zur Stammbesetzung des Marktes. Wie immer bestens vorbereitet zeigte sich die Kieselbronner Feuerwehr, die eine kräftigende „Feuerwehrazangenbowle“ über offenem Feuer bereitete. Das gut getrocknete Holz dafür hatten die Floriansjünger aus einem Maibaum gemacht. Wärmendes für Seele und Gemüt und eine Atempause im vorweihnachtlichen Geschehen bot die Stephanus-Kirche. Dort fand eine adventliche Kammermusik mit Ulrike Kärcher an der Orgel und Linda Fiene, Tanja Staffe und Dominic Schneider auf der Flöte statt. Pfarrer Markus Mall lud am Abend zu einem besonderen Gospelgottesdienst.